

Marianne Zeltner
Zünackerstrasse 617
Bieneninspektorin
Kreis 6 Gäu, inkl. Fulenbach und Gunzgen

4625 Oberbuchsitzen, 06.03.2019

Inspektorenbericht 2018

Auch in meinem letzten Amtsjahr als Bieneninspektorin im Kreis 6/Gäu blieb die Sauerbrut nicht ruhig. Die Nachkontrollen von Härkingen waren ohne Befunde, dafür brach die Sauerbrut wieder in Egerkingen aus. Bei der Kontrolle des Sperrkreises im August wurden weitere kranke Völker gefunden so dass ich den Sperrkreis im Herbst nicht aufheben konnte. Die Nachkontrolle erfolgt im Frühling 2019 und ich werde diese noch durchführen.

Anderweitige Probleme ergaben sich in diesem Inspektorenkreis keine. Eine grosse Herausforderung war die Varroa-Behandlung im Juli/August, da nach einer Trachtücke im Juni die Waldhonig-Tracht im Juli doch noch einsetzte und so manchen Imker vor die Herausforderung stellte abräumen und behandeln oder nicht. Das ganze wurde noch erschwert durch die heissen Temperaturen, die eine Behandlung mit Ameisensäure nicht einfach gestaltete. Der lang gezogene sonnige Herbst tat uns Imker als Person zwar gut und so mancher hat ihn sicher genossen, für die Bienenvölker ergab es aber daraus das Risiko einer Varroa-Rückinvasion. Das Gesamtbild bezüglich Varroa wird sich jetzt wohl beim Auswintern zeigen.

Nun bleibt mir nichts anderes mehr übrig als mich bei euch allen für die Zusammenarbeit in den letzten 12 Jahren zu bedanken. Nicht alle hatten Freude wenn ich mich zur Kontrolle angemeldet habe, manche Gespräche verliefen harzig und zugehört sowie meine Worte ernst genommen hat wohl auch nicht jeder. Imkerlich und auch persönlich durfte ich in diesen Jahren dabei aber viel lernen.

Ich wünsche euch allen Gesundheit und Wohlergehen privat und natürlich auch bei den Bienenvölkern.

Marianne Zeltner